

FDP-Stadtverordnetenfraktion · Auf der Röd 11 · 36041 Fulda
Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail

Anfrage

Fulda, 14. Juni 2020

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

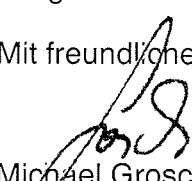
Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Welchen Stellenwert hat der Ausländerbeirat der Stadt Fulda in den Augen des Magistrats?
2. Kann der Magistrat versichern, dass der Ausländerbeirat der Stadt Fulda weiter besteht und nicht gegen eine von der Stadt eingesetzten Integrationskommission ausgetauscht wird?
3. Mit welchen Maßnahmen stellt die Stadt sicher, dass der Stellenwert des Ausländerbeirates als politische Vertretung der ausländischen Mitbürger seiner Stellung gerecht wird?

Zur Erläuterung: Im Hessischen Landtag ist durch die schwarz-grüne Koalition ein Gesetz erlassen worden, das es Kommunen ermöglicht, Integrationskommissionen einzusetzen statt Ausländerbeiräte wählen zu lassen. Damit wird die Wahl als ein Mittel der Teilhabe und somit der Demokratie entwertet und der politischen Mitwirkung und Integration von Ausländern schweren Schaden zugefügt.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 15. Juni 2020

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A



Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, 15.06.2020

A N F R A G E

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wäre aus Sicht des Magistrats eine Verlegung oder Erweiterung des Fuldaer Wochenmarktes sinnvoll?
2. Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, um die Attraktivität des Wochenmarktes zu steigern?

Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Hans-Joachim Tritschler



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 15. Juni 2020

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 FULDA

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de



Fulda, 15.06.2020

ANFRAGE

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Geht der Magistrat davon aus, dass der Weihnachtsmarkt stattfinden kann?
2. Wenn ja: Welche Maßnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus plant der Magistrat in Bezug auf den Weihnachtsmarkt?

Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Jonathan Wulff



Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 15. Juni 2020
Ka.

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 FULDA

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de



Fulda, 07.06.2020

ANFRAGE

Die Corona-Pandemie stellt Menschen, Unternehmen, aber auch die öffentliche Hand vor große Herausforderungen. Neben den gesellschaftlichen Einschränkungen und den gesundheitlichen Gefahren sind die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen gravierend.

Die SPD-Fraktion fragt aus diesem Grund den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Mit welchen Einnahmeverlusten wird für das Haushaltsjahr 2020 gerechnet?
2. Können die beschlossenen Bundes- und Landesprogramme diese Verluste vollumfänglich kompensieren?
3. Sieht der Magistrat die Notwendigkeit, einen Nachtragshaushalt aufzustellen?

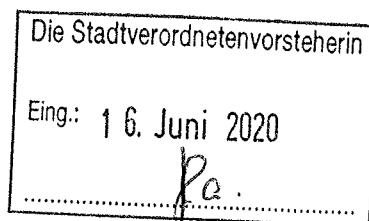
Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Jonathan Wulff

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Fulda, 15.06.2020



Anfrage Baumfällungen Frankfurter Straße

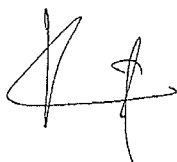
Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Mitte März sind auf einem Firmengelände eines Autohauses in der Frankfurter Straße 10 Bäume gefällt worden.

Die Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

1. Ist für diese Baumfällmaßnahme eine Genehmigung der Stadt Fulda erteilt worden und liegen derzeit Erkenntnisse vor, warum diese Bäume gefällt wurden?
2. Wird für die gefällten Bäume eine Ersatzpflanzung am gleichen Ort erfolgen?
3. Wird im Falle einer nicht vorliegenden Genehmigung seitens der Stadt ein Bußgeld erhoben und wie würde dieses errechnet werden?

Knut Heiland



Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Telefon: 0661 74924

Info@gruene-fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 16. Juni 2020

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Ue.

Fulda, den 14.06.2020

36037 Fulda

6

Anfrage Sachstand zum Grundstück Am Hirtsrain 2/ Von-Schildeck-Straße

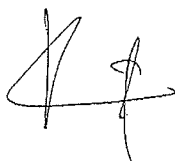
Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

auf dem Grundstück sind Rodungsarbeiten durchgeführt worden.

Die Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

1. Was ist auf dem Grundstück geplant?

Ulrike Schmelz

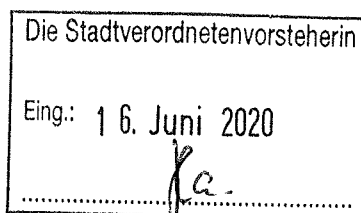


Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1
36
037 Fulda



Fulda, 15.06.2020



Anfrage Novelle der Straßenverkehrsordnung

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

am 28.04.2020 ist die Novelle der Straßenverkehrsordnung in Kraft getreten. Sie geht unter anderem härter gegen Parken auf Geh- und Radwegen und bei Tempoverstößen vor.

Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

1. Wie wird diese Novelle der Straßenverkehrsordnung durch die Stadt Fulda umgesetzt?
2. Welche Maßnahmen für den Fahrradverkehr sind bereits umgesetzt worden?
3. Die Bußgeldregelung ist für das unerlaubte Halten auf Radwegen bzw. Schutzstreifen neu geregelt worden. Wie viele Vergehen sind in den letzten zwei Monaten aufgenommen worden?

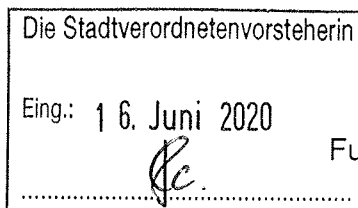
Knut Heiland

Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

Telefon: 0661 74924

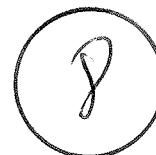
| Info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, den 14.06.2020

36037 Fulda



Anfrage Sachstand Pfandhausstraße 12

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

das Gebäude Pfandhausstraße 12 ist seit geraumer Zeit renovierungsbedürftig. Teile des Daches sind seit längerem mit einer Plane provisorisch abgedeckt/gesichert. Eine Bautätigkeit ist nicht erkennbar.

Die Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

1. Welche Informationen hat die Stadt Fulda zur Renovierung des Hauses Pfandhausstraße 12?
2. Welche Möglichkeiten hat die Stadt Fulda, an dieser Stelle tätig zu werden?

Ulrike Schmelz

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'S. Brünnel'.

Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Telefon: 0661 74924

info@gruene-fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 16. Juni 2020

Ja

Fulda, 15.06.2020

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda

9

Anfrage Homeschooling an den Schulen der Stadt Fulda

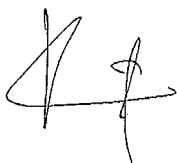
Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

lokalen Medien zufolge hatten Stadtelternbeirat und Schülerrat der Stadt Fulda eine Umfrage zum Thema Homeschooling in Zeiten der Corona-Krise gestartet. Diese richtete sich an Eltern, Schüler*innen und Lehrkräfte und sollte dazu beitragen, Erkenntnisse zum Homeschooling im Zuge der Corona-Pandemie zu gewinnen.

Die Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

1. Wie ist die Resonanz und sind die Ergebnisse der Befragung?
2. Ist eine Evaluation des Homeschoolings aller städtischen Schulen und die entsprechende Berichterstattung bei den städtischen Gremien vorgesehen?
3. Hat die Stadt eine Onlineplattform, sodass Befragungen dieser Art auch in Zukunft durchgeführt werden können?

Hashem Savoji



Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90//DIE GRÜNEN

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 16. Juni 2020

CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, 15.06.2020

- **Anfrage**
Unterstützungsprogramm für alte Hofanlagen / Häuser in den Ortsteilen

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

in den ländlich geprägten Stadtteilen ist zu beobachten, dass ehemalige Bauernhöfe, Stallungen, etc. nur in seltenen Fällen neuen Nutzungen zugeführt werden. Häufig ist Verfall die Folge, die Hintergründe und persönlichen Motive sind vielfältig.

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, dem o.g. Trend entgegenzuwirken?
2. Wie könnten Unterstützungsleistungen für eine Um- oder Nachnutzung seitens der Stadt ausfallen?

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn / CWE Fraktionsvorsitzender

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLER
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT

GEMEINSCHAFT
der Stadtverordneten
E.V.
Eing.: 1 6. Juni 2020
Fe

CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, 15.06.2020

- **Anfrage**
Sommerfreizeiten der Stadt Fulda 2020

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Wir fragen den Magistrat:

Wie sind die Planungen der Stadt Fulda in Bezug auf die Ferienfreizeiten, die in den Sommerferien für die Kinder und Jugendlichen in Fulda von Seiten der Stadt Fulda geplant sind?


Wird es hier zu Veränderungen in der Ausführung kommen?

Gibt es bereits Stornierungen von Seiten der Eltern?

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn / CWE Fraktionsvorsitzender

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 16. Juni 2020


CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

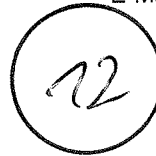
Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, 15.06.2020

- **Anfrage**
Sachstand Vonderau Museum

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Wir fragen den Magistrat:

Wie ist der Sachstand in Bezug Neukonzeption des Vonderau Museum?

Gibt es weitere Fixplanungen für geplanten Umbaumaßnahmen?

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn / CWE Fraktionsvorsitzender

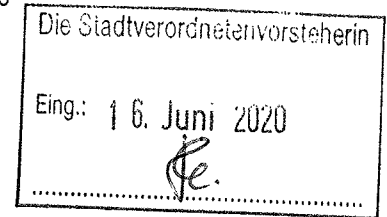
DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda
Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda

Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Ute Riebold • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



16.06.2020

Anfrage
SVV 29.06.2020

Sportplatz Heinrich-von-Bibra-Schule

Am 24.05.2020 wurde durch einen Brief von Anwohner*innen der Buseckstraße öffentlich, dass die Stadt Fulda eine Verlegung des Sportplatzes der Heinrich-von-Bibra-Schule (neben der Musikschule gelegen) und eine Bebauung des Geländes erwägt. Die daraufhin erfolgte Stellungnahme der Stadt macht einen eher widersprüchlichen Eindruck: Einerseits erklärt der Pressesprecher, es gäbe keine konkreten Überlegungen, andererseits spricht er davon, dass eine Verlegung des Sportplatzes geprüft werde.

Wir fragen den Magistrat:

1. Seit wann wird dies in Erwägung gezogen, wie weit sind die Planungen bzw. Entwürfe und welche Gelände sind davon tangiert?
2. Welche Standorte für den Sportplatz wurden bzw. werden geprüft?
3. Inwieweit und seit wann ist die Schulgemeinde einbezogen?


Ute Riebold

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda
Stadtfraktion Fulda
Schlossstraße 5
36037 Fulda

Ute Riebold
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 16. Juni 2020



Die Linke. Offene Liste / Menschen für Fulda • Stadtfraktion • Ute Riebold • Heinrichstraße 10 • 36037 Fulda

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



16.06.2020

Anfrage
SVV 29.06.2020

Neue Vorschriften zur Stärkung des Radverkehrs

Am 28.04.2020 sind wesentliche Änderungen zur Stärkung des Radverkehrs in Kraft getreten.*

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie werden diese Vorschriften, beispielsweise
 - das generell unerlaubte Halten auf Schutzstreifen,
 - der Mindestüberholabstand von 1,5 m innerorts,
 - dass rechtsabbiegende Kraftfahrzeuge über 3,5 t innerorts Schrittgeschwindigkeit fahren,
 - das mit wesentlich höheren Geldbußen belegte verbotswidrige Parken auf Geh- und Radwegen und das Parken und Halten in zweiter Reihe in Fulda durchgesetzt?
2. Wird häufiger und intensiver kontrolliert?



Ute Riebold

*

54. Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften [BGBl. I 2020 S. 814]

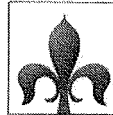
https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav#_bgbl_%2F%2F%5B%40attr_id%3D%27bgbl120s0814.pdf%27%5D_1592295042160

<https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/StV/Radverkehr/neuerungen-radverkehr-treten-in-kraft.html>

https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/StV/stvo-novelle-broschuere.pdf?__blob=publicationFile

http://www.gesetze-im-internet.de/stvo_2013/

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 16. Juni 2020
He.



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, den 16.06.2020

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
an die Stadtverordnetenversammlung am 29.06.2020

A N F R A G E

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Corona-Krise stellt eine der gewaltigsten Herausforderungen der Nachkriegszeit dar. Neben den gesundheitlichen Gefahren belasten die Maßnahmen zur Eindämmung der Infektionsgefahren wie Kontaktsperre, Lockdown und Reisebeschränkungen die gesamte Bevölkerung, die Wirtschaft aber auch die öffentliche Daseinsvorsorge in nie für möglich gehaltener Dimension. In den Städten werden die Auswirkungen der Pandemie sichtbar und für die Menschen spürbar. Geschlossene Einrichtungen, eingeschränkte Leistungsmöglichkeit von Handel und Gastronomie bis hin zu Kirchen, die nur mit hohen Auflagen Gottesdienste abhalten können. Das städtische Leben ist ein Ausnahmezustand, der zu einer Dauererscheinung mutiert. Die Menschen sehnen sich sichtbar nach einer Normalisierung.

Der Blick richtet sich auf die Verantwortlichen der Stadtpolitik und die Fragen nach Hilfen zur Überwindung der Krise werden häufiger und drängender.

Vor diesem Hintergrund fragt die CDU Fraktion den Magistrat:

1. Welche Möglichkeiten hat die Stadt um den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Fulda Hilfe und Unterstützung zu leisten?
2. Welche Unterstützung kann die Stadt der Wirtschaft leisten?
3. Hat die Stadt die finanzielle Leistungsfähigkeit, um die als möglich und notwendig erkannten Hilfen auch tatsächlich umzusetzen?

Berichterstatter: Hans-Dieter Alt

Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A.(Stefan Grauel)

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Stadtverordnete Karin Masche

karin.masche@fulda-vogelsberg.de

Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>

Eing.: 1 6. Juni 2020



36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

Fulda, 16.6.2020

Anfrage **Tagespflege für Pflegebedürftige**

Die Landesregierung hat zum 16.3.2020 per Verfügung coronabedingt die KITAS schließen lassen. Zu den Tagespflegeeinrichtungen für Pflegebedürftige gab es zunächst keine Verfügung. Am 23.3.2020 wurde in den hessischen Tagespflegeeinrichtungen ein Betretungsverbot verfügt.

Seitdem ist der Jahresurlaub der Angehörigen meist aufgebraucht, die gesetzlichen 20 Tage Freistellung von der Arbeit zur Sicherstellung einer Pflegesituation reichen auch nicht mehr aus. Freie Plätze in der Kurzzeitpflege in stationären Einrichtungen gibt es kaum. Eine Rückkehr zum Normalbetrieb der Tagespflegeeinrichtungen ist lange nicht in Sicht. Pflegende Angehörige, die bisher mit Unterstützung der Tagespflege den Verbleib im Umfeld der zu Pflegenden sicherstellten, sind vor enorme Probleme gestellt.

Im Sozialausschuss erwähnte der Bürgermeister eine Abfrage der Tagespflegeeinrichtungen zu Notbetreuungen, die das Seniorenbüro der Stadt Fulda durchführte.

Wir fragen nach:

1. Wie viele Tagespflegeeinrichtungen wurden abgefragt, welche Art Notbetreuungen (zeitlicher Umfang?) wurden genannt?
2. Wie wird seitens der Landesregierung der Einnahmeausfall durch das Betretungsverbot bei den Einrichtungen entschädigt?
3. Welche Hilfestellungen finanzieller und sachlicher Art erhalten pflegende Angehörige durch das Land?

Für die Fraktion



DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 16. Juni 2020

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
Stadtverordnete Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

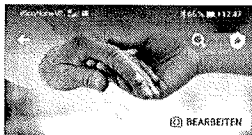
Fulda, 16.6.2020

Anfrage

#fuldasolidarisch

#fuldasolidarisch heißt die Gemeinschaftsaktion vielfältiger Akteure von der Stadt über lokale Medien hin zur Wirtschaft, in der Stadt den Einzelhandel und die heimische Gastronomie zu stärken.

Gleich in den ersten Wochen des "lockdown" entwickelte sich mit ungeheurer Dynamik eine Bewegung von Bürgerinnen und Bürgern, die erkannten, dass den Schwächsten in der Gesellschaft durch Wegfall der Tafeln und sozialer Infrastruktur geholfen werden müsse. Zeitweise umfasste die Gruppe "Fulda hilf sich" über 4000 Personen in den sozialen Netzwerken.



Fulda hilft sich! Gegen
Corona

ÖFFENTLICHE GRUPPE · 4.366 MITGLIEDER



Sie legten Hand an, Gabenzäune wurden aufgestellt und bestückt, Sachspenden für einen notleidenden Zirkus gesammelt, Nahrungsmittel der geschlossenen Tafel direkt zu den Hilfsbedürftigen gebracht, Mund/Nasenabdeckungen genäht und vieles mehr. Inzwischen ist aus diesen Aktionen ein eingetragener Verein entstanden, der weiter aktiv sein will. Eine Vielzahl von Menschen ist durch die Pandemie in finanzielle Nöte geraten, und so sehen sie weiterhin die Notwendigkeit tätig zu bleiben.

Wir fragen den Magistrat:

1. Hat sich der Verein an die Stadt Fulda gewandt mit der Bitte um Kooperation, -wenn ja- wie wurde die Bitte beschieden?
2. Wie könnte die Stadt Fulda diese sozial aktiven Bürgerinnen und Bürger bei ihren Aktivitäten unterstützen?
3. Welche Perspektive sieht der Magistrat für den Verein?

Für die Fraktion

DIE LINKE. Offene Liste / Menschen für Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
 Eing.: 16. Juni 2020
Kc.

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
 Stadtverordnete Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
 Internet: <http://www.stadtfraktion.fuldawiki.de>



36037 Fulda
 Schloßstraße 5

Fulda, 16.6.2020

Anfrage

Anfrage Verkauf von Wohnungen der landeseigenen Nassauische Heimstätte/Wohnstadt

Eine kleine Anfrage der LINKEN im Landtag (Drucksache 20/2447 <http://starweb.hessen.de/cache/DRS/20/7/02447.pdf>) offenbart, dass die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft Nassauische Heimstätte/Wohnstadt in den letzten zwölf Jahren im Rahmen einer systematischen Verkaufsstrategie über 5.600 Wohnungen veräußert hat. Die vom Minister Tarek Al-Wazir beantwortete Anfrage rechtfertigt den Verkauf ua. so „Erlöse aus diesen Verkäufen können an Standorten investiert werden, die einen angespannten Wohnungsmarkt aufweisen.“

Für Fulda sind folgende Verkäufe verzeichnet:

Kleine Anfrage 20/2447
 Anlage

Verkaufte Wohneinheiten aufgeschlüsselt nach Gemeinden

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Gesamt: Anzahl Verkauf
Ort							Anzahl Verkauf	Anzahl Verkauf	Anzahl Verkauf	Anzahl Verkauf	Anzahl Verkauf	Anzahl Verkauf	
Felsberg									9	18	19		46
Frankenberg							12				11	16	39
Fritzlar							12						12
Fulda	6		1	141	107	1		48					304
Gelsenheim		21											21
Gelnhausen													0
Gemünden-Wohra			12										12
Gersfeld		62		16	6	20	8	12	62				186
Gießen		63											63

Wir fragen den Magistrat:

1. In welchen Stadtteilen sind die ehemaligen Sozialwohnungen verkauft worden?
2. Stehen die hohen Zahlen an Wohnungsverkäufen im Jahr 2011/12 in Zusammenhang mit der Aufgabe der Beteiligung der Stadt Fulda an der Wohnstadt wenige Jahre zuvor?
3. Im September 2015 haben wir nachgefragt: Wie viele Sozialwohnungen, die die Stadt mit einem Darlehen fördert, werden noch in diesem Jahr fertiggestellt werden? Antwort: Voraussichtlich keine. Wie viele vorhandene Wohnungen werden durch kommunale Bemühungen in diesem Jahr neu als Sozialer Wohnungsbau ausgewiesen? Antwort: Auch keine.

2020 fragen wir: Im selben Jahr verkaufte die landeseigene Wohnstadt also 48 Wohnungen in Fulda. Warum hat sich die Stadt nicht bemüht, die Wohnungen anzukaufen und als Sozialwohnungen bereitzustellen?

Für die Fraktion

Karin Masche

Bürger für Ostthessen (BfO)

seit 5.11.2019

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 16. Juni 2020

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA

19

STADT FULDA

Eing. 16. Juni 2020

OB BGM STBR

Anfrage I iSd § 50 II S. 4 HGO (Lfd. Nr.26 /2020)

Bez.: 3. SVV am Montag, den 29. Juni 2020, 18.00 Uhr, Fulda, Apollosaal Orangerie

Betr.: Anfrage zur Pandemie-Krise

SV: Am 17. März wurde in unserer Anfrage I mit lfd. Nr. 15/2020 zur SVV am 11. Mai 2020 unter Frage Nr. 3 gefragt, ob denn jetzt während der Corona-Pandemie die (unkontrollierte) Zuwanderung aus aller Welt ins Stadtgebiet Fulda wenigstens jetzt beendet ist. Ferner wurde gefragt, wenn dies nicht der Fall ist, ob die Zuwanderer dann wenigstens 14 Tage in Quarantäne kommen, so wie dies in unseren Nachbarnländern der Fall ist. Als Antwort hatten wir bekommen (Stand: 11. Mai 2020) : „Sowohl Bund, Land, Gesundheitsbehörden und auch die Kommunen versuchen durch Informationsangebote in unterschiedlichen Sprachen möglichst viele Zielgruppen zu erreichen. Für die Arbeit aller staatlicher und kommunaler Stellen gilt der Gleichheitsgrundsatz nach Art. 3 GG.“

1.) Bedeutet dies, daß die Stadt hier nicht zuständig ist, also gar nichts machen kann?

und 2.) durch die normative Kraft des Faktischen, faktisch als Kommune völlig überfordert ist?

und 3.) letztlich dem Prinzip Hoffnung anhängt, dann bitte sagen Sie es.

Anton Rummel⁴
Stadtverordneter u. Fraktionsvorsitzender
Fulda, den 16.06.2020

Bürger für Osthessen (BfO)

seit 5.11.2019

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 16. Juni 2020

STADT FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA

Eing. 16. Juni 2020

OB BGM STBR

20


Anfrage II iSd § 50 II S. 4 HGO (Lfd. Nr.27 /2020)

Bez.: 3. SVV am Montag, den 29. Juni 2020, 18.00 Uhr, Fulda, Apollosaal Orangerie

**Betr.: Anfrage zu den Folgen der Pandemie-Krise:
Gewerbsteuer-Entwicklung für 2020**

SV.: 2017 hatten wir im Ergebnis 59.4 Mio.€ an Gewerbesteuern,
2018 hatten wir im Ergebnis 48 Mio. € an Gewerbesteuern,
2019 haben wir im Ansatz 43,7 Mio. € an Gewerbesteuern gehabt,
für 2020 haben wir 50 Mio. € an Gewerbesteuern angesetzt¹

**Gibt es auf Seiten des Kämmers bereits belastbares
Datenmaterial, woraus sich zumindestens für das
erste Halbjahr eine Entwicklung bezüglich des
Gewerbsteuerertrages für die Stadt Fulda
ableiten läßt?**


Anton Rummel²
Stadtverordneter u. Fraktionsvorsitzender
Fulda, den 16.06.2020

¹ Stand: 13.12.2019 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 (Seite 17)

² Fu: 0173/ 6522487 oder Tel.:0661/ 603746, anton.rummel@gmx.de, Fax: 0661/ 603782, Leipziger-Str. 77,36037 FD

Bürger für Osthessen (BfO)

seit 5.11.2019

Eing.: 16. Juni 2020

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA

21

STADT FULDA

Eing. 16. Juni 2020

OB BGM STBR

Anfrage III iSd § 50 II S. 4 HGO (Lfd. Nr.28 /2020)

Bez.: 3. **SVV** am Montag, den 29. Juni 2020, 18.00 Uhr, Fulda, Apollosaal Orangerie

Betr.: die (noch) beiden **Aueweiher**

SV: Ein stehendes Gewässer hat immer das Problem daß durch z.B. Laub der umgrenzenden Bäume und Algenbewuchs das Gewässer in den warmen Sommermonaten „umzukippen“ droht, zumal wenn es faktisch keinen Zufluß gibt- So dürfte der „alten Käsbach“ der in den Nordteich einfließt und auch von dort in die Fulda aussießt was die Reinigung des Gewässers von Algen betrifft zu 99 % zu vernachlässigen sein. Der südliche Aueweiher ist nur mit dem Käsbach verbunden, so die Karte „Google Map“. Die beiden Aueweiher sollen im „Lichte“ der Landesgartenschauzusammengelegt werden.

1.) Würde ein kräftigerer Wasserzufluß und vor allem ein kräftigerer Wasser-Abfluß über den Süd- u. Nordteich z.B. durch einen Teil des Flusses Fulda eine Filteranlage nicht völlig obsolet machen? So würde das durchfließende Wasser der Fulda nachdem einmal ein Anschluß zu beiden Teichen zur Fulda hin hergestellt ist nichts kosten.

2.) Was kostet die Filteranlage? Was kostet die Unterhaltung der Filteranlage (Strom, Wartung, Lebensdauer) ?

3.) Oder gibt es „biologische Bedenken“ bez. eines kräftigeren Wasserdurchflusses durch beide Teiche?

Anton Rummel³
Stadtverordneter u. Fraktionsvorsitzender
Fulda, den 16.06.2020

Google Maps

